



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Lederer, Felix

1910-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 2. November 1910

15. Vorstellung im Abonnement B

FIDELIO

Oper in 2 Akten von **F. Sonnleitner** — Musik von **Ludwig van Beethoven**
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: ~~Artur Bodanzky~~ *Felix Lederer*

Nach der Kerkerszene **Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur**

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Artur Pacyna
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Joachim Kromér
Florestan, ein Gefangener	Fritz Vogelstrom <i>Kam Gogosing</i>
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Betty Schubert
Rocco, Kerkermeister	Wilhelm Fenten
Marzelline, seine Tochter	Rose Kleinert
Jacquino, Pförtner	Max Felmy
Erster) Staatsgefängener	Fritz Müller
Zweiter)	Hugo Voisin

Staatsgefängene, Offiziere und Wachen. Volk

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnis einige Meilen von Sevilla

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause

Hohe Preise:

Numerierte Plätze		Logen III. Rang 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz		2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge.)
3. und 4. Reihe	7.— „ „	Sperrsitze im Parkett	Mk. 5.50 „ „
Reserveloge II. Rang 3. Reihe	4.50 „ „	Galerieloge	1.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 „ „	Galerie	— .70 „ „
2. und 3. Reihe	3.— „ „	Nichtnumerierte Plätze.	
Logen II. Rang 2. Reihe	4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
		Parterre	2.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebills werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, 3. November 1910. 14. Vorstellung im Abonnement C

Der Antiquar